

E-mail des Tierschutzvereins Offenbach e.V. ([tsvo@gmx.de](mailto:tsvo@gmx.de)) an alle Fraktionen

Sehr geehrte Stadtverordnete,

sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

wir haben der Presse entnommen, dass Sie in der Stadtverordnetensitzung vom 24.04.2024 erneut darüber beraten werden, ob der Magistrat in Zusammenarbeit mit uns (dem Tierschutzverein Offenbach e.V.) und dem Veterinäramt eine Katzenschutzverordnung vorbereiten und Ihnen dann zur Entscheidung vorlegen soll.

Wir freuen uns sehr, dass damit nun ein Schritt zur Vermeidung von Tierleid auf den Weg gebracht werden soll und bieten ausdrücklich unsere Mitarbeit an.

Zur Ihrer Information haben wir ein paar Zahlen zusammengestellt, mit denen wir verdeutlichen wollen, dass auf Grund der fehlenden Kennzeichnung und Registrierung von freilaufenden Katzen bei den uns übergebenen Fundkatzen eine Streunerquote von über 70% besteht. Dies zeigt, dass eine hohe Population freilebender Katzen im Stadtgebiet vorhanden ist. Dabei ist zu erwähnen, dass es bis auf wenige Einzelfälle (z.B. die in der Presse benannte Einfangaktion in der Innenstadt durch Privatleute) in Offenbach keine größeren Einfangaktionen von "Streunern" gibt. Durch eine Katzenschutzverordnung könnte auch dafür eine Grundlage geschaffen werden.

Auch auf Grund des immer schlechteren Gesundheitszustands der Tiere steigt die Verweildauer bis zu einer Vermittlung und damit die Belastung für die Tiere. In den Jahren 2022 und 2023 haben wir pro Jahr rund 50 Kastrationen auf eigene Kosten vorgenommen (detaillierte Statistiken incl. der Tierarztrechnungen die unser Verein getragen hat, können wir gerne vorlegen!)

### **Im Tierheim Offenbach versorgte Katzen**

	Gesamt	davon Fundtiere	davon vom Eigentümer Abgeholt	Quote Streuner	Belegungstage Fundkatzen	durchschnittl. Verweildauer in Tagen
2017	139	68	22	67,65%	2.546	37
2018	189	76	20	73,68%	nicht erfasst	
2019	201	87	19	78,16%	5.072	58
2020	131	50	16	68,00%	nicht erfasst	
2021	152	72	18	75,00%	4.278	59
2022	192	87	26	70,11%	5.542	64
2023	203	68	14	79,41%	6.968	102

Gestatten Sie uns eine kurze Aufzählung von Vorteilen aus dem Blickwinkel der Tiere bzw. des Tierschutzes:

- Registrierte Tiere können schneller dem Eigentümer zugeordnet werden (die Registrierung erfolgt übrigens nicht über die Stadtverwaltung sondern über Organisationen wie das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes oder Tasso)
- Kürzere Verweildauer im Tierheim, auch für die nicht registrierten Tiere, da diese dann schneller in ein neues Zuhause vermittelt werden dürfen.
- Weniger Stress für das Individuum
- Bessere Versorgung bei Verletzungen oder bekannten Erkrankungen
- Weniger Leiden für die Tiere!

- Bitte geben Sie am 24.04.2024 mit Ihrer Zustimmung zur Vorlage den Weg frei, dass die Stadtverwaltung und Fachleute aus dem Tierschutz eine auf Offenbach zugeschnittene Katzenschutzverordnung erstellen können!

Mit den besten Grüßen aus dem Tierheim Offenbach

DER VORSTAND

Tierschutzverein Offenbach e. V.  
Am Wetterpark 1  
63071 Offenbach (Main)  
Tel.: (0 69) 85 81 79  
Fax: (0 69) 85 70 93 61  
E-Mail: [info@tierschutzvereinoffenbach.de](mailto:info@tierschutzvereinoffenbach.de)  
[www.tierschutzvereinoffenbach.de](http://www.tierschutzvereinoffenbach.de)